

3. März 1933
321

Herrn Hans Fabisch, Maler, Staufenstrasse 46, Frankfurt a.M.

Sehr geehrter Herr,

Ihren Brief vom 24. Februar finde ich bei der Rückkehr von einer kurzen Reise ins Ausland. Die drei Zeitungsausschnitte senden wir Ihnen beiliegend bestens dankend wieder zurück; wir stellen mehr auf die Werke selber ab, als auf Äusserungen über sie und werden gern uns nach den Photographien und den begleitenden Worten in Ihrem Brief eine Vorstellung von Ihren Bildern zu machen versuchen. Unsere Ausstellungskommission tritt in der zweiten Hälfte März zusammen. Das Programm für dieses Jahr ist schon ziemlich vollständig festgelegt, wir werden aber gern prüfen, ob sich die Möglichkeit zur Einfügung einer Anzahl Ihrer Bilder noch bietet, oder schaffen lässt.

In vorzüglicher Hochachtung:

3 Zeitungsausschnitte zurück.

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

Zürich, 4. März 1933.

Herrn Hugo Siegwart, Bildhauer, bei Herrn Herter, Steinwiesstrasse 4,
Zürich 2.

Sehr geehrter Herr,

Ihre heutigen telephonischen Weisung entsprechend übergeben wir Ihnen beiliegend den Frachtbrief zu Ihrer Sendung vom 18. Januar HS 20, 1 Kiste Plastik "Sehnsucht" kg 13 die Sie uns für die Ausstellung der GSUBA zukommen ließen. Wir bitten Sie, uns das Dokument nach Gebrauch wieder einzustellen.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

i/v.

Frachtbrief
1. Jan. Nr. 74, Fr. 1,50
zurück setzen.